

# Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Abendzeitung

德華日報  
中華郵政特准掛號立券之報紙

auf dem Chinesischen Postamt.

Eingetragen als Zeitung

10. Jahrgang

Tientsin, Donnerstag, den 13. Juli 1939.

Nr. 2690

## Grossdeutschland

### „Beweise für Warschaus Grössenwahn“

Berlin, den 13. Juli (Transocean) In einer über die ganze Seite gehenden Aufmachung zählt die „Berliner Zeitung a.M.“ in der Wochenausgabe am Mittwoch eine Anzahl von, wie das Blatt in der Ueberschrift schreibt, „Beweisen für Warschaus Grössenwahn“ auf, um damit zu belegen, in welchem Ausmass der Polen vorgehaltene britische Schild die polnischen Gemüter in wahren psychopathischen Grössenwahn versetzt hat, und die Warschauer Machthaber in die englische, sogenannte Friedensfront und in einen phantasievollen Eroberungskrieg gegen das Reich hineinzieht. Das Blatt, das mit der Aufmachung von der sonst allgemein geübten Art, über die deutsch-polnischen Angelegenheiten unsensational zu berichten, abweicht, kommt zu dem folgenden Schluss:

„Heute kann mit Fug und Recht von deutscher Seite die Feststellung getroffen werden, dass Polens Haltung infolge seines von London gestärkten Willens zum Kriege der Rolle des Angreifers von Morgen entspricht.“ Das Blatt schreibt dann, dass im Lauf der letzten drei Monate die polnischen Gebietsansprüche ständig gewachsen seien, und führt eine lange Reihe polnischer Presseäusserungen und Entschliessungen grosser und einflussreicher Parteien verbatim sowie Äusserungen massgebender politischer und militärischer Persönlichkeiten von Anfang Mai bis Mitte Juni an, worauf es dann den Schluss folgert, dass es der Sache des Friedens jedenfalls dienlich wäre, wenn es je früher desto besser sich der Verantwortung bewusst würde, die England mit seiner „Carte blanche“ Polen für den Frieden Europas aufgeladen hat.

### Verschmelzung der Waffengattungen Panzertruppe und Kavallerie

Berlin, den 13. Juli (Transocean) Die Kavallerie hat aufgehört, als Waffengattung im deutschen Heer zu bestehen. Die neueste Ausgabe des Heeresverordnungsblatts enthält eine Anordnung des Oberbefehlshabers des Heeres, des Generalobersten von Brauchitsch, durch die die beiden Waffengattungen Panzertruppe und Kavallerie zu einer einheitlichen neuen Waffengattung „Schnelle Truppen“ zusammengefasst werden.

### Deutsche Frontsoldaten aus Amerika besuchen Deutschland

Berlin, den 13. Juli (Transocean) In Bremerhaven treffen am Freitag mit Dampfer „Europa“ etwa 100 Mitglieder des Vereins deutscher Weltkriegsveteranen von Chicago ein, um anlässlich der 25jährigen Wiederkehr der Schlacht bei Tannenberg Deutschland einen Besuch abzustatten.

Die amerikanischen Kameraden und Angehörigen werden in Bremerhaven im Auftrage des Präsidenten der Vereinigung der deutschen Frontkämpferverbände, des N.S.K.K. Oberggruppenführers Generals der Infanterie, Herzogs von Koburg, durch dessen Generalsekretär SS. Sturmbannführer Tippelmann begrüsst werden.

### Deutsche Gebirgsjäger bezwingen in voller Ausrüstung den Grossglockner

Salzburg, den 13. Juli (Transocean) Einem fünf Mann starken Trupp der Salzburger Gebirgsjäger ist es nach elfstündiger schwerster Eisarbeit gelungen, den Gipfel des 3800 Meter hohen Grossglockners über die Pallavacini-Rinne, einen der schwierigsten Eisanstiege, zu bezwingen. Die Rinne, die sich von der Scharte zwischen dem Grossglockner und dem Gipfel des Kleinglockners nahezu senkrecht gegen den Pasterzen-Gletscher hinabzieht, wurde bei ungünstigen Verhältnissen in voller Ausrüstung mit leichten Granatwerfern und Maschinengewehren durchstiegen. Die Soldaten mussten zur Bezwingung mehr als 2500 Stufen ins Eis schlagen. Die Pallavacini-Rinne, die als eine der schwersten Eistouren gilt, wurde erstmalig im Jahre 1876 von Bergführern aus Heiligenblut durchstiegen.

### Deutschkrone, die Stadt der meisten Geburten in 1938

Deutschkrone, den 13. Juli (Transocean) In der Stadt Deutschkrone nahe der Ostgrenze des Deutschen Reiches kamen nach den statistischen Erhebungen im Jahre 1938 auf 1000 Einwohner 35 Geburten. Nach einem Vergleich mit einer Statistik aus dem Reich kann festgestellt werden, dass Deutschkrone von allen Städten aus dem Reich auf 1000 Einwohner die meisten Geburten zu verzeichnen hat und somit die geburtenfreudigste Stadt ganz Deutschlands darstellen dürfte.

### Reichsminister Dr. Goebbels Ehrenbürger der Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 13. Juli (Transocean) Die Stadt Heidelberg verlieh am Mittwoch, am Tage des Beginns der Heidelberger Reichsfestsche 1939, Reichsminister Dr. Goebbels als Schirmherrn der Reichsfestsche das Ehrenbürgerrecht. Oberbürgermeister Dr. Neinhaus überreichte dem Reichsminister den künstlerisch ausgeführten Ehrenbürgerbrief.

### Kleine Ausreisserin wiedergefunden

Berlin, den 13. Juli (Transocean) In der Reichs-

hauptstadt war seit einigen Tagen die 12jährige Ursula O. als vermisst gemeldet worden. Trotz eifrigster Nachforschungen konnte sie nicht gefunden werden. Jetzt wurde in einem eleganten Ostseebad am Timmendorfer Strand bei Lübeck ein Mädchen, das sich verdächtig benommen hatte, aufgegriffen und einem Verhör unterzogen, wobei es einen falschen Namen angab. In einer Seltentasche ihres Rucksacks fanden sich an über 100 Mark. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass es sich hier um die vermisste kleine Berlinerin handelte, die sich gerne einmal mit dem ihren Eltern gestohlenen Gelde im Ostseebad als feine Dame fühlen wollte. Der „Incognito-Besuch“ der „grossen Dame“ hatte also nicht lange gedauert.

### Deutschland bei den Internationalen Segelwettfahrten in Kiel in Führung

Kiel, den 13. Juli (Transocean) Bei den Internationalen Segelwettfahrten um den Marine-Pokal hat Deutschland am Mittwoch mit 47 Punkten die Führung vor England mit 37 Punkten sowie Italien und Holland mit je 15 Punkten übernommen. Nachdem England und Deutschland nach zwei Wettfahrten punktgleich an der Spitze lagen, gelangte das deutsche Boot unter Führung von Kapitänleutnant Kopenhagen bei der dritten Wettfahrt zu einem überlegenen Sieg vor Schweden, das England erst nach härtestem Kampf auf den dritten Platz verwerten konnte.

## Aus aller Welt

### Rücktritt des italienischen Justizministers

Rom, den 13. Juli (Transocean) Der italienische Justizminister Solmi hat aus persönlichen Gründen um seine Entlassung nachgesucht. Der Duce hat dem Ersuchen stattgegeben und dem König vorgeschlagen, den Italienischen Botschafter in London, Dino Grandi, auf diesen Posten zu berufen.

Der Duce dankte Solmi in einem persönlichen Handschreiben für seine geleistete Arbeit, insbesondere für die Zusammenstellung des neuen Zivilgesetzbuches. B. Mussolini schlug ferner dem König vor, den zurücktretenden Minister zum Senator zu ernennen.

### Der italienische Minister für Volkskultur wird am „Tag der deutschen Kunst“ in München teilnehmen

Berlin, den 13. Juli (Transocean) Der italienische Minister für Volkskultur, Gino Alfieri, wird auf Einladung des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, am „Tag der deutschen Kunst“ in München teilnehmen. Der Minister wird dort am Freitag, dem 14. Juli, eintreffen und auch den Veranstaltungen der nächsten Tage beiwohnen.

Bei dieser Gelegenheit werden die in Wien begonnenen Besprechungen zwischen dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, und Minister Alfieri ihre Fortsetzung finden.

### Ausweisung eines italienischen Journalisten aus Frankreich

Rom, den 13. Juli (Transocean) Der langjährige Pariser Vertreter der Zeitung „Popolo di Roma“, Dr. Concetto Bettinato, ist, wie das Blatt am Mittwoch mitteilt, von den französischen Behörden aus Frankreich ausgewiesen worden. Es handelt sich dabei vermutlich um eine Gegenmassnahme für die Ausweisung des römischen Vertreters des Pariser Blattes „Journal“.

### Ankunft englischer Kriegsflugzeuge in Frankreich

Paris, den 11. Juli (Reuter) Fünfzig Bomber und Angreifer-Flugzeuge der englischen Luftwehrmacht, die sich aus den Typen der „Super Marine Spitfires“, der „Hawker Hurricanes“, und der „Bristol Blenheims“ zusammensetzen, sind im Militär-Flughafen bei Le Bourget eingetroffen.

Am 14. Juli sollen sie zur Teilnahme an den Festlichkeiten des französischen Nationalfeiertages über Paris fliegen. Nach diesem Fliegerausflug wer-

den sie geradenwegs wieder nach England zurückkehren.

### „Populaire“ beschuldigt den französischen Aussenminister des Wortbruchs

Paris, den 13. Juli (Transocean) Angesichts der gegenwärtigen Krise in Syrien macht das Blatt „Populaire“ am Mittwoch dem Aussenminister den Vorwurf, durch seinen Wortbruch die jetzige Lage in Syrien verschuldet zu haben.

### Rückkehr des bulgarischen Erstministers nach Sofia

Sofia, den 12. Juli (Transocean) Der bulgarische Erst- und Aussenminister Dr. G. Kjosseiwanoew kehrte am Dienstag von seinem Staatsbesuch in Deutschland und seiner Zusammenkunft mit dem jugoslawischen Aussenminister Dr. Cincar Markowitsch in Bled nach Sofia zurück.

An der Station wurde er von allen Mitgliedern des bulgarischen Kabinetts wie auch vom deutschen Geschäftsträger von Bälów empfangen. Eine grosse Menschenmenge, die sich vor dem Stationsgebäude versammelt hatte, bereitete dem bulgarischen Erstminister herzliche Kundgebungen.

### Ex-König Zogu will nach Schweden

Stockholm, den 13. Juli (Transocean) Wie aus authentischen Quellen verlautet, verlangt der albanische Konsul in Stockholm für den Ex-König Zogu schwedische Visas für 17 Personen, da dieser in den nächsten Tagen mit seiner Gattin und Gefolgschaft mit einem schwedischen Dampfer von Danzig nach Stockholm kommen werde.

Dagegen meldet das Blatt „Dagens Nyheter“ aus Warschau, dass Ex-König Zogu seine Reisepläne völlig geändert habe und direkt von Gdingen nach London reisen werde.

### Riesenwaldbrand in U.S.A.

New York, den 13. Juli (Transocean) Ein Riesenbrand wütet im Nationalpark in den Schwarzen Bergen in Süddakota. Zehntausende Morgen Waldes sind bereits eingeäschert und eine ganze Anzahl Dörfer in Asche gelegt worden. Infolge der grossen Hitze und des starken Windes breitet sich der Waldbrand mit riesiger Schnelligkeit aus und wird zu einer wachsenden Bedrohung immer grösserer Landteile. Zahlreiche Flugzeuge sind eingesetzt worden, um neue Brandherde rechtzeitig zu entdecken und die Einwohner zu warnen.